



Alpenmanifest

Gelebte Prinzipien aus den AlpNet Destinationen





Alpenmanifest

Gelebte Prinzipien aus den AlpNet Destinationen



Allgäu Tourismus

Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030

Das Bündnis „Klimaneutrales Allgäu 2030“ unterstützt Unternehmen, Verwaltungen, Vereine und Institutionen bei ihrem Beitrag zum Klimaschutz. Es bietet die Erstellung von Treibhausgasbilanzen, individuelle Beratungen, Zielpfade zur Emissionsreduzierung sowie die Förderung regionaler Projekte durch den Klimafonds Allgäu. Bisher haben über 120 Partner:innen mehr als 62.000 Tonnen CO₂ eingespart und mehr als 31 Projekte unterstützt.

(Leitprinzipien 1, 9)

Mehr erfahren

Beherbergung – Coaching für mehr Nachhaltigkeit

Wir unterstützen Klein- und Privatvermieter:innen mit Betriebschecks sowie individuellem Coaching dabei, ihre Betriebe nachhaltiger und digitaler auszurichten. Ziel des Projekts ist es, Vermieter:innen im Allgäu und in Bayerisch-Schwaben konkrete Ansatzpunkte in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung aufzuzeigen. Nachhaltigkeit verstehen wir als eine bewusste Haltung, die über einen reinen Zustand hinausgeht. Durch kleine Maßnahmen können Betriebsabläufe verbessert und nachhaltiger gestaltet werden. Zudem legen wir Wert darauf, Gäste für nachhaltiges Verhalten zu sensibilisieren und das Bewusstsein dafür zu stärken. Ein weiterer Fokus liegt auf der Förderung regionaler Netzwerke, um den Austausch innerhalb der Gemeinden zu fördern. (Leitprinzipien 2, 8, 9)

Mehr erfahren

Regionale Wertschöpfung – Direktvermarktung

Der Bezug frischer, unverarbeiteter Produkte direkt von Landwirt:innen trägt zur Unterstützung regionaler Erzeuger:innen bei. Mit dieser Initiative möchten wir die Vielfalt und Qualität regionaler Lebensmittel hervorheben. Wir präsentieren Direktvermarkter:innen und ihre Produkte, um Gästen authentische regionale Lebensmittel zugänglich zu machen. Gleichzeitig begleiten wir Interessierte beim Einstieg in die Direktvermarktung und fördern nachhaltige Vermarktungswege für regionale Produkte. Ziel ist es, die lokale Wirtschaft zu stärken und die Verbindung zwischen Erzeuger:innen und Verbraucher:innen zu fördern. (Leitprinzip 8)

Mehr erfahren

graubünden Graubünden Ferien

Fairtrail in Graubünden

Graubünden gilt aufgrund seiner einzigartigen Landschaft, Kultur und der gemeinsamen Anstrengungen im Tourismus als führend im Bereich des Langsamverkehrs in der Schweiz. Der Kanton ist bekannt für einen offenen, konstruktiven und respektvollen Umgang aller, die in den Bergen unterwegs sind. Seit 2019 sensibilisiert das Projekt Fairtrail Graubünden alle Gäste, Zweit- und Einheimische für eine respektvolle Haltung auf Wanderwegen und Trails. Ziel ist es, Natur und Umwelt zu schonen sowie gegenseitige Rücksichtnahme zu fördern.

(Leitprinzipien 1, 2, 3, 5, 6, 7, 10)

Mehr erfahren

Bündner Bergmanifest

Seit Frühjahr 2022 macht das **Bündner Bergmanifest** auf die richtigen Verhaltensweisen in der Bergwelt aufmerksam. Das Manifest basiert auf einem 10-Punkte-Programm ähnlich dem Alpenmanifest und soll sowohl Gäste als auch Einheimische für verantwortungsvolles Verhalten sensibilisieren. Die Beteiligten können sich auf der Website buendner-bergmanifest.ch öffentlich zum Manifest bekennen. Das Projekt wird durch Videos und Fotos auf den Owned Media von Graubünden Ferien beworben. Ziel ist es, das Bewusstsein für nachhaltiges Verhalten in den Bergen zu stärken und die Schutzmaßnahmen aktiv zu fördern. (Leitprinzipien 1–10)

Mehr erfahren



IDM Südtirol-Alto Adige

Achtsam am Berg – Respect the mountain

Das Projekt „Achtsam am Berg“ fördert umweltbewusstes Verhalten in den Bergen sowie im Alltag. Es richtet sich an Besucher:innen, Einheimische und Touristiker:innen im UNESCO-Welterbegebiet Dolomiten und setzt Schwerpunkte bei Trinkwasser- und Abfallmanagement. Ziel ist es, ein Bewusstsein für verantwortliches Handeln am Berg sowie im täglichen Leben zu schaffen. Träger des Projekts sind IDM Südtirol, die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung sowie die Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz. (Leitprinzip 3)

Mehr erfahren

Natur im Garten

Die Initiative „Natur im Garten“ wurde 1999 in Niederösterreich gestartet und fördert nachhaltige sowie klimaangepasste Gärten und Grünflächen. Ziel ist es, gesunde Lebensräume für Mensch, Pflanzen und Tiere zu schaffen durch den Einsatz ökologisch wertvoller Pflanzenarten, natürlicher Bauweisen und biodiversitätsfördernder Gestaltung. Der Fokus liegt auf geschlossenen Kreisläufen, Biodiversität sowie der Verwendung heimischer Pflanzenarten. Naturnahe Grünflächen bieten Raum für Erholung, Entspannung und Naturerlebnis direkt vor Ort. Die Vision für Südtirol lautet: „Grünflächen fördern unsere Gesundheit.“ (Leitprinzip 1)

Mehr erfahren



Zu Gast bei Pionieren

Das Projekt „Zu Gast bei Pionieren“ stärkt die Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Landwirtschaft durch eine Eventreihe von Südtiroler Bauernbund, Hotelier- und Gastwirteverband und IDM Südtirol. Ziel ist es, Synergien zu maximieren und nachhaltige Kooperationen zwischen beiden Branchen zu fördern. Das Projekt unterstützt den Austausch zwischen landwirtschaftlichen Betrieben und touristischen Akteur:innen mit dem Ziel einer nachhaltigen Regionalentwicklung. *(Leitprinzip 8)*

Mehr erfahren



Luzern Tourismus

Kostenloses ÖV-Ticket Kanton Luzern

Gäste im Kanton Luzern erhalten beim Check-in im Hotel ein kostenloses ÖV-Ticket für den öffentlichen Nahverkehr. Diese Maßnahme fördert nachhaltige Mobilität und ist ein zentrales Element des neuen Tourismusleitbilds des Kantons. Ziel ist es, die Teilregionen besser zu vernetzen, Besucherströme zu entzerren und die Aufenthaltsdauer zu erhöhen. Zudem trägt das Angebot dazu bei, den ökologischen Fußabdruck des Tourismus zu verringern und Luzern als klimafreundliche Destination zu positionieren. *(Leitprinzip 9)*

Mehr erfahren

SBB Gepäckspecial

Das bestehende Angebot „Gepäckspecial“ der SBB ermöglicht den Gepäcktransport von Bahnhof zu Bahnhof. Die Strecke vom Bahnhof zur Unterkunft ist bislang nicht abgedeckt oder muss von den Hotels organisiert werden. Das Projekt soll diese letzte Meile schließen, um Hotels zu motivieren, Gäste verstärkt mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen – insbesondere durch einen bequemen Gepäcktransport. *(Leitprinzip 9)*

Mehr erfahren

Projekt LUNA Luzern Nachhaltig

Das Projekt „LUNA – Luzern Nachhaltig“ verfolgt das Ziel, die nachhaltige Entwicklung und die ökonomische Wertschöpfung in der Region langfristig zu stärken. Basierend auf dem Tourismusleitbild des Kantons sowie der Nachhaltigkeitsstrategie der Luzern Tourismus AG strebt die Destination an, sich als nachhaltige Marke entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette zu positionieren. Als sichtbares Ergebnis wird eine Anerkennung als „Swisstainable Destination“ angestrebt, was eine gemeinsame Transformation aller Akteur:innen in der Branche voraussetzt. *(Leitprinzipien 1, 8, 9)*

Mehr erfahren

MADE IN BERN

Made in Bern AG

ViaBerna

Die **ViaBerna** ist ein Weitwanderweg durch den Kanton Bern, der auf rund 300 Kilometern von Bellelay im Jura bis nach Susten im Berner Oberland führt. Die Route verbindet eindrucksvolle Landschaften, Natur- und Kulturräume und fördert gleichzeitig einen umweltfreundlichen, entschleunigten Tourismus. Die sorgfältige Wegführung entlang bestehender Pfade, die Einbindung lokaler Angebote und die Sensibilisierung für einen respektvollen Umgang mit Natur und Bevölkerung machen die ViaBerna zu einem Vorzeigebispiel für nachhaltigen Alpentourismus. *(Leitprinzipien 1, 2, 5, 6, 8, 9)*

Mehr erfahren

UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch

Das UNESCO-Welterbe **Jungfrau-Aletsch** bietet zahlreiche Bildungsprogramme und geführte Exkursionen an, die Besucherinnen und Besucher für die Einzigartigkeit und Schutzwürdigkeit der alpinen Natur sensibilisieren. Diese Initiativen fördern das Verständnis für ökologische Zusammenhänge und die Auswirkungen des Klimawandels. *(Leitprinzipien 1, 3, 5, 6, 10)*

Mehr erfahren

AlpKultur® Tage in Lenk

Die **AlpKultur® Tage** sind ein jährlich stattfindendes Festival, das die alpine Kultur und das regionale Handwerk feiert. Mit lokalen Produkten, traditionellen Handwerkskünsten und kulturellen Veranstaltungen werden regionale Identität und nachhaltiger Konsum gefördert. Gleichzeitig wird der Dialog zwischen Einheimischen und Gästen gestärkt. *(Leitprinzipien 2, 4, 8, 10)*

Mehr erfahren



Salzburger Land Tourismus

Respect and Protect – Sicherheit und Achtsamkeit im alpinen Raum mit unserem Wächter der Berge

Der alpine Lebensraum ist einzigartig und verdient unseren Respekt. Mit dem Projekt „**Respect and Protect**“ sensibilisieren wir für den Schutz von Wildtieren und Pflanzen sowie für verantwortungsvolles Verhalten in den Bergen. Der „Wächter der Berge“, Mr. Salty, zeigt anhand praktischer Tipps, wie man respektvoll wandert: Müll ins Tal bringen, Weidegatter respektieren, Hunde achtsam führen und Wege offen halten. Ziel ist es, die Schönheit des Ökosystems zu bewahren und zukünftigen Generationen zugänglich zu machen. *(Leitprinzipien 1, 2, 3, 5, 6)*

Mehr erfahren



Nachhaltige Winterfreude

Der Winterurlaub kann auch ressourcenschonend gestaltet werden. Das Projekt „Nachhaltige Winterfreude“ setzt auf bewussten Umgang mit Ressourcen und trägt dazu bei, die Naturlandschaft der Alpen für kommende Generationen zu bewahren. Ziel ist es, Wintersport nachhaltig zu gestalten und das Bewusstsein für Umweltschutz im Wintertourismus zu stärken. (Leitprinzip 4)

Mehr erfahren

GuestMobility Ticket im SalzburgerLand

Mit dem neuen Ticket haben alle Übernachtungsgäste die Möglichkeit, für die Dauer ihres Aufenthaltes alle öffentlichen Verkehrsmittel im SalzburgerLand zu benützen. Inbegriffen sind der gesamte Stadtverkehr, der Regionalbusverkehr, alle S-Bahnen, Regionalzüge, Fernverkehrszüge und die Salzburg Verkehr Shuttles im Bundesland. Gäste erhalten das Ticket digital in das Wallet oder als PDF direkt beim Check-In oder Pre-Check-In in der Unterkunft. (Leitprinzip 9)

Mehr erfahren



Tirol Werbung

Bergwelten miteinander erleben

Das Programm „Bergwelt Tirol – Miteinander Erleben“, gestartet im Mai 2014 durch die Tiroler Landesregierung, fördert das gemeinsame Naturerlebnis sowie den respektvollen Umgang zwischen verschiedenen Nutzer:innen wie Wander:innen, Mountainbiker:innen oder Skitourengeher:innen. Es soll Konflikte minimieren und den Dialog fördern – bei Bedarf durch gezielte Angebote, um eine harmonische Nutzung der Berglandschaft sicherzustellen. (Leitprinzip 3)

Mehr erfahren

Social-Media-Awareness-Kampagne „Taktvoll“

Mit der Kampagne „Taktvoll“ möchte Achensee Tourismus das Bewusstsein für einen respektvollen Umgang mit Natur und Mitmenschen stärken sowie die Sicherheit im Gelände fördern. Durch Comics, Videos und kreative Captions setzen sie auf Wiedererkennungswert und bekannte Motive wie Songs oder Filmtitel. Das Motto lautet: „We're In This Together Now.“ Nur gemeinsam können wir unsere Berge schützen und einen hochwertigen Urlaub für alle sichern. (Leitprinzip 4)

Mehr erfahren

Wilder Kaiser – Tipps im Umgang mit der Natur

Der Wilde Kaiser ist ein kraftvoller und schützenswerter Naturraum im Naturschutzgebiet Kaisergebirge. Um seine Schönheit dauerhaft zu bewahren, sollten Besucher:innen einfache Verhaltensregeln beachten: Müll vermeiden, Wege schonen, Flora und Fauna respektieren sowie Rücksicht auf andere nehmen. So tragen wir gemeinsam zum Erhalt dieses wertvollen Naturraums bei – für heutige Gäste ebenso wie für zukünftige Generationen. (Leitprinzipien 1, 3, 6)

Mehr erfahren

Die zehn Verhaltensregeln der Bergrettung Trentino

Wer die Berge liebt, kennt die Faszination beim Wandern, Klettern oder Hochgebirgstouren. Dabei ist verantwortungsbewusstes Verhalten, Vorsicht und Besonnenheit essenziell. Das Projekt „**Prudenza in montagna**“, initiiert vom Berghütten-Verein S.A.T., der Bergrettung und den Trentiner Bergführer:innen, fördert das richtige Verhalten am Berg. Es wurden Verhaltensregeln sowie vier Leitfäden zu Sicherheit beim Wandern, Klettern, Klettersteigen sowie Schnee- und Eistouren entwickelt. Ein wichtiger Tipp: Die Ausrüstung sollte stets an Höhenlage und Jahreszeit angepasst werden, und es gilt, den Ratschlägen der Bergprofis zu folgen. (*Leitprinzipien 1, 2, 3, 4, 5, 6*)

Mehr erfahren

Biodiversität, Kultur und Tradition

Authentizität bedeutet heute mehr denn je: echt sein, unverfälscht bleiben und die Natur sowie die Kultur respektieren. Im Trentino ist das Herzstück die Verbindung zwischen Natur, Menschen und Traditionen. Ein nachhaltiger Umgang mit den Bergen ist unerlässlich: Nur durch Pflege unserer Umwelt und Wertschätzung der lokalen Gemeinschaften können wir diese Orte bewahren – für uns selbst und zukünftige Generationen. Das Land lebt von seiner Authentizität und Gerechtigkeit gegenüber Natur und Gesellschaft. (*Leitprinzipien 1, 2, 3, 4*)

Mehr erfahren

Marchio Qualità

Der „**Marchio Qualità Trentino**“ garantiert die Herkunft und Qualität regionaler Agrar- und Nahrungsmittelprodukte aus dem Trentino. Das Siegel hilft Verbraucher:innen dabei, hochwertige, authentische und nachhaltige Produkte aus der Region zu erkennen und zu unterstützen. Es hebt Produkte hervor, die nach strengen Kriterien hergestellt werden – im Einklang mit traditionellem Handwerk und nachhaltigen Verfahren. Damit fördert das Siegel die lokale Landwirtschaft sowie die Wertschätzung regionaler Wirtschaftskreisläufe. (*Leitprinzip 8*)

Mehr erfahren



Wallis/Valais Promotion

Fairtrail Wallis – Respekt auf allen Wegen

Wandern, Biken, Natur genießen – mit dem Projekt „**Fairtrail**“ fördert das Wallis seit 2023 ein rücksichtsvolles Miteinander auf den beliebten Pfaden durch Wälder und Wiesen. Die „**Fairdinands**“ sensibilisieren vor Ort für respektvolles Verhalten gegenüber Natur, Landwirtschaft und Mitmenschen. (*Leitprinzipien 1, 2, 3, 6*)

Mehr erfahren

Mobility Ticket – Umweltfreundlich ins Wallis

Das Pilotprojekt ermöglicht Gästen ab Sommer 2026 die kostenlose An- und Rückreise mit dem ÖV aus der ganzen Schweiz – bei direkter Buchung ab zwei Nächten. Es fördert klimafreundliche Mobilität und macht nachhaltige Reiseentscheidungen einfacher denn je. (*Leitprinzip 9*)

Mehr erfahren



Glacier Bike Tour – E-Bike-Abenteuer mit Verantwortung

Eine interkantonale Kooperation mit Graubünden und Uri: Zehn E-Bike-Etappen führen entlang des Glacier Express von St. Moritz bis Zermatt. Die Tour ist ein Vorzeigeprojekt für nachhaltige Mobilität und sanften Alpentourismus. (*Leitprinzipien 1, 3, 5, 8, 9*)

Mehr erfahren